

Herr Jonas Kleinemeier	Stadtplanungsamt
Frau Erika Wagner	Amt für Kinder, Jugend und Familie

Gäste

Frau Katharina Klemmt	moderne stadt
Herr Andreas Röhrig	moderne stadt
Laura Waldron	Diakonie Michaelshoven e.V.

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Bezirksbürgermeister

Herr Henk Benthem van	CDU
-----------------------	-----

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Dieter Redlin	Bezirksfraktions-Vorsitzender Die Grünen
--------------------	--

Ratsmitglieder

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	StEA CDU-Fraktion
--------------------------------	-------------------

Weitere Teilnehmende

Herr Hermann Schiffer	Polizei NRW
Herr Theo Eich	Kath. Kirchengemeinde St. Josef, Pfarrbüro
Herr Karl-Heinz Miebach	Porzer Handwerk

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
- 2 Änderung Beiratszusammensetzung**
- 3 Genehmigung der Niederschrift/Beschlussprotokoll zur Sitzung
18.08.2020**
- 4 Bürgerfragestunde**
- 5 Integriertes Handlungskonzept (ISEK) Porz Mitte**
 - 5.1 Förderprogramm "Soforthilfe Innenstädte"
 - 5.2 Umfassende Bürgerbeteiligung ISEK-Maßnahme 3.01 "Gestaltung der neu herzustellenden Parkanlage inklusive der Anlage neuer Spielplatzflächen und Aufwertung der bestehenden öffentlichen Grünfläche an der Glashüttenstraße inklusive Bolzplatz"
Kurze Präsentation der Ergebnisse
- 6 Sachstand NEUE MITTE PORZ und weiteres Vorgehen**
 - 6.1 Vorstellung durch moderne stadt
- 7 Mitteilungen / Anregungen / Anträge**
 - 7.1 Vorstellung der neuen Sozialraumkoordinatorin für Porz-Mitte / Urbach
 - 7.2 Antrag zur Einladung des Architekturbüros JSWD, hier: Vortrag Busbetriebshof in München-Moosach
 - 7.3 Antrag zur Konzeption eines ergänzenden Brückenbauwerks
- 8 Sonstiges**
- 9 Ausblick - weiteres Vorgehen**

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Merfeld begrüßt die Anwesenden zur **12. öffentlichen Sitzung** des Beirates. Er weist darauf hin, dass die Sitzung mitgeschnitten wird und gibt folgende aktuelle Hinweise zum Infektionsschutz:

- das auf jedem Platz liegende Formular zur Kontaktdatenerhebung bittet er auszufüllen,
- der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten,
- während der Sitzung ist die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen,
- die Dauer der Sitzung ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren,
- für die Nutzung des Mikros oder Presenters sind bitte bereitstehende Desinfektionstücher zu nutzen,
- nach Sitzungsende ist das Gebäude bitte zügig zu verlassen.

Herr Merfeld bittet um Feststellung der Tagesordnung. Herr Dr. Schäfer beantragt die Aufnahme von zwei Anträgen unter TOP 7.

Antrag 1: Das Bündnis Porz-Mitte beantragt zur nächsten Beiratssitzung das (in Porz schon durch den Entwurf für Haus 1 vertretene) Architekturbüro JSWD einzuladen, damit dies über den von JSWD entworfenen Busbetriebshof in München-Moosach berichtet. Unweit des Porzer Stadtzentrums plant die Stadt Köln einen Busbetriebshof und insoweit wäre es angesichts der innenstadtnahen Lage des geplanten Busbetriebshofes sinnvoll, wenn auch dieser durch eine entsprechende Bebauung Arbeitsplätze und Büros in Porz schaffen würde, die dann zur Belebung der Porzer Innenstadt beitragen könnten, da die Beschäftigten ja dann "eh-Da"-Kundschaft sein könnten.

Eine weitere Information der BV durch JSWD dazu bleibt der neuen BV vorbehalten.

Antrag 2: Das Bündnis Porz-Mitte beantragt, der Beirat möge folgende Empfehlung an die BV beschließen: Die BV möge die Verwaltung der Stadt Köln beauftragen, zeitnah ein externes Architekturbüro mit der Konzeption eines ergänzenden Brückenbauwerks als Erweiterung der bestehenden Brücke über die Hauptstraße zu beauftragen.

Beschluss:

Die Aufnahme der Tagesordnungspunkte unter TOP 7.2 und TOP 7.3 wird einvernehmlich beschlossen.

2 Änderung Beiratszusammensetzung

In dieser Sitzung keine Änderungen.

3 Genehmigung der Niederschrift/Beschlussprotokoll zur Sitzung 18.08.2020

Frau Bastian weist darauf hin, dass sie in der Sitzung am 18.08.20 nur bis TOP 5 anwesend war und bittet um Korrektur. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift beschlossen.

4 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

5 Integriertes Handlungskonzept (ISEK) Porz Mitte

5.1 Förderprogramm "Soforthilfe Innenstädte"

Frau Fohlmeister informiert, dass die Verwaltung einen Förderantrag für Porz Mitte für das Programm „Soforthilfe Innenstädte“ eingereicht hat, der der Vorbereitung der Einrichtung eines Zentrenmanagements dienen soll. Besonderes Augenmerk soll dabei u.a. den Randlagen des Zentrums gewidmet werden.

5.2 Umfassende Bürgerbeteiligung ISEK-Maßnahme 3.01 "Gestaltung der neu herzustellenden Parkanlage inklusive der Anlage neuer Spielplatzflächen und Aufwertung der bestehenden öffentlichen Grünfläche an der Glashüttenstraße inklusive Bolzplatz"

Kurze Präsentation der Ergebnisse

Herr Dr. Bauer stellt den aktuellen Stand des Beteiligungsverfahrens vor, das mit seinen unterschiedlichen Modulen eine sehr große Beteiligung hat erreichen können. Weiterhin stellt er die zentralen Ergebnisse vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Auf Rückfragen von Herrn Dr. Bujanowski informiert er, dass u. a. die größeren Wohnungsgesellschaften, Vereine und vor allem auch Jugendliche eingebunden werden konnten.

Im weiteren Planungsprozess soll der öffentliche Austausch begleitend fortgeführt werden. Die Formate sind noch nicht festgelegt.

6 Sachstand NEUE MITTE PORZ und weiteres Vorgehen

6.1 Vorstellung durch moderne stadt

Frau Klemmt stellt den aktuellen Sachstand vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt. Es wird weiterhin informiert, dass die für den 16.11.20 geplante 2. Veranstaltung im Dialogformat „Einzelhandel“ auf das Frühjahr 2021 Corona bedingt verschoben wird.

Fragen/Anregungen

Herr Reichel hält es für zielführend, wenn die Planungen der moderne stadt im Anschlussbereich an die bestehende Fußgängerbrücke, eine (spätere) Verbreiterung der Brücke entsprechend den Vorstellungen des Bündnis Porz-Mitte berücksichtigen bzw. ermöglichen.

Herr Wiesner weist auf den hohen Stellenwert des Themas Zentrenmanagement hin und dass es hierfür möglichst umgehend eine Person/Ansprechpartner*in geben müsse.

Frau Bastian fragt nach der Planung für Spielgeräte in der Fußgängerzone.

Frau Klemmt informiert, dass moderne stadt mit der Herstellung des Spielplatzes Rathausstraße/Steinstraße ihre Verpflichtungen aus dem Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Revitalisierung Innenstadt Köln-Porz“ umsetze. Da die Errichtung neuer Wohnungen in der Neuen Mitte Porz neue Spielplatzbedarfe begründe, die aber nicht im Plangebiet selbst realisiert werden können, habe die Stadt Köln moderne stadt verpflichtet, einen Spielplatz auf einer städtischen Fläche am Standort Rathausstraße/Steinstraße zu errichten. Unabhängig davon sei die Platzierung von Spielgerä-

ten auf den öffentlichen Flächen um die Häuser der Neuen Mitte Porz. Die Planung hierzu erfolge im Rahmen der Freiraumplanung, die voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2021 der Bezirksvertretung vorgestellt werde.

Die Anregungen und Fragen werden an die zuständigen Fachbereiche zur Kenntnis übermittelt.

7 Mitteilungen / Anregungen / Anträge

7.1 Vorstellung der neuen Sozialraumkoordinatorin für Porz-Mitte / Urbach
Frau Waldron stellt sich und ihre Aufgabe vor. Sie ist zuständig für das Gebiet Porz-Mitte/Urbach und ist beim Träger Diakonie Michaelshoven beschäftigt.

Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere die Vernetzung der Akteure im Raum und die Vermittlerrolle. Sie ist gerne bereit, als Mitglied im Beirat für die kommende Wahlperiode mitzuwirken.

7.2 Antrag zur Einladung des Architekturbüros JSWD, hier: Vortrag Busbetriebshof in München-Moosach

Das Bündnis Porz-Mitte beantragt zur nächsten Beiratssitzung das (in Porz schon durch den Entwurf für Haus 1 vertretene) Architekturbüro JSWD einzuladen, damit dies über den von JSWD entworfenen Busbetriebshof in München-Moosach berichtet. Unweit des Porzer Stadtzentrums plant die Stadt Köln einen Busbetriebshof und insoweit wäre es angesichts der innenstadtnahen Lage des geplanten Busbetriebshofes sinnvoll, wenn auch dieser durch eine entsprechende Bebauung Arbeitsplätze und Büros in Porz schaffen würde, die dann zur Belebung der Porzer Innenstadt beitragen könnten, da die Beschäftigten ja dann "eh-Da"-Kundschaft sein könnten.

Eine weitere Information der BV durch JSWD dazu bleibt der neuen BV vorbehalten.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich bei einer Enthaltung angenommen.

7.3 Antrag zur Konzeption eines ergänzenden Brückenbauwerks

Das Bündnis Porz-Mitte beantragt, der Beirat möge folgende Empfehlung an die BV beschließen:

Die BV möge die Verwaltung der Stadt Köln beauftragen, zeitnah ein externes Architekturbüro mit der Konzeption eines ergänzenden Brückenbauwerks als Erweiterung der bestehenden Brücke über die Hauptstraße zu beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrheitlich bei zwei Enthaltungen angenommen.

8 Sonstiges

Es gibt hierzu keine Themen.

9 Ausblick - weiteres Vorgehen

Herr Merfeld bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen für die Mitwirkung im Beirat in der auslaufenden Wahlperiode und für die konstruktiven und zielgerichteten Beiträge und Diskussionen in der letzten Sitzung.

Die nächste Sitzung in der neuen Wahlperiode kann erst terminiert werden, wenn alle Beiratsmitglieder von der BV 7 neu ernannt wurden. Der vorlaufende Sitzungstermin des StEA (Benennung von Mitgliedern) steht noch nicht fest. Erst danach erfolgt die Ernennung in der BV 7.

Gez.: Karl-Heinz Merfeld, Bürgeramtsleiter
(Vorsitz)